

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



www.phlu.ch/weiterbildung

CAS FiB^{plus}

**Fachkundige individuelle Begleitung
in der Grundbildung zum EBA und EFZ**

Richard Meier

Studiengangsleitung CAS FiB^{plus}

M +41 (0)76 535 08 40

Sekretariat T +41 (0)41 228 33 59

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung

Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern

weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Weiterbildung – Berufsbildung

CAS FiB^{plus}

**Fachkundige individuelle Begleitung
in der Grundbildung
zum EBA und EFZ**

[weiterentwickeln.](#)

CAS FiB^{plus}

Fachkundige individuelle Begleitung
in der Grundbildung zum EBA und EFZ

Mit dem Bundesgesetz über die Berufsbildung (BBG) wurde 2004 die zweijährige Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) als eigenständiges Angebot zum Erwerb eines vollwertigen Berufs für vorwiegend praktisch begabte Personen eingeführt. Seit der Einführung können 56 Berufe mit dem eidgenössischen Berufsattest erlernt werden. Das eidgenössische Berufsattest spricht insbesondere Lernende mit meist schwierigen Lernerfahrungen, kritischem sozialem Lernumfeld, nicht linearen Biografien oder auch Migrationshintergrund an. Die Ausbildung und Begleitung der EBA-Lernenden stellt damit spezifische Herausforderungen an Lehrpersonen und Bildungsverantwortliche, welche mit dem CAS FiB^{plus} erworben werden können.

Plus

Auch Lehrpersonen und Bildungsverantwortliche mit Lernenden in der drei- und vierjährigen Grundbildung zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) sind in ihrer tagtäglichen Arbeit mit Herausforderungen konfrontiert, welche sie mit EBA-Lehrpersonen und Bildungsverantwortlichen gemeinsam haben. So sind Themen der Binnendifferenzierung, Bewertung, Team-Teaching, Netzwerkarbeit und Lernen in der Adoleszenz gleichermaßen relevante Themen im EFZ. Der CAS FiB^{plus} bereichert diese zudem mit aktuellen Themen der Handlungskompetenzorientierung, Migration und Interkulturalität, welche gerade für Lehrpersonen und Bildungsverantwortliche im EFZ auch eine besondere Bereicherung darstellen.

Zielgruppe, Voraussetzungen und Kompetenzen

Zielgruppe

Der CAS FiB^{plus} richtet sich an mit Bildungsaufgaben zum EBA und/oder EFZ betraute Personen mit didaktischem Grundwissen:

- ▶ Lehrpersonen des berufskundlichen oder allgemeinbildenden Unterrichts an Berufsfachschulen
 - ▶ Lehrpersonen an Berufsmaturitätsschulen
 - ▶ Lehrpersonen an Lehrwerkstätten
 - ▶ Lehrpersonen von überbetrieblichen Kursen
 - ▶ Lehrpersonen in Brückenangeboten
- die daran interessiert sind, ihr didaktisches Grundwissen für die fachkundige individuelle Begleitung von Lernenden im EBA und/oder EFZ zu vertiefen und zu spezialisieren.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Fachliche Voraussetzung: Abschluss Höhere Berufsbildung (Tertiär B) oder äquivalenter Abschluss.
- ▶ Didaktische Voraussetzung: Dik/Modul 1 oder äquivalente Aus-/Weiterbildung.
- ▶ Praxisvoraussetzung: Während dem CAS FiB^{plus} verfügen die Teilnehmenden im angestrebten Tätigkeitsbereich über ein Praxisfeld von zwei Wochenlektionen, bzw. 75 Einzellektionen/Studienjahr.

Kompetenzziele

Der CAS FiB^{plus} befähigt die Teilnehmenden

- ▶ binnendifferenziert zu unterrichten.
- ▶ Team-Teaching und unterrichtsbezogene Zusammenarbeit anzuwenden.
- ▶ Coaching/Beratung und individuelle Lernprozessbegleitung umzusetzen.
- ▶ mit Hilfe der Förderdiagnostik Lernvoraussetzungen/-schwierigkeiten zu analysieren und systematisch anzugehen.
- ▶ im lokalen Netzwerk mit schulischen Diensten und Ämtern zu kooperieren.
- ▶ Bewertungsmaßstäbe und Beurteilungen auf der EBA- bzw. EFZ-Stufe lernförderlich umzusetzen.
- ▶ mit Verhaltensauffälligkeiten in der Adoleszenz professionell umzugehen.
- ▶ den Aufbau einer Klassen- und Lernkultur zu fördern, welche die Integration kultureller Vielfalt unterstützt.

Lehr- und Lernformen

Die Inhalte des CAS FiB^{plus} werden auf der Basis erforderlicher Kompetenzen anwendungsorientiert und binnendifferenziert erarbeitet. Die Präsenzveranstaltungen werden durch angeleitetes und individuelles Selbststudium ergänzt. Dieses dient der Vertiefung, Anwendung und Reflexion der bearbeiteten Inhalte in der eigenen Praxis.

Studienaufbau und -inhalte

Studienumfang

Der CAS FiB^{plus} besteht aus zwei Modulen mit verschiedenen thematischen Sequenzen und umfasst inkl. angeleitetem und individuellem Selbststudium 10 CP nach ECTS, was 300 Lernstunden entspricht.

Die thematischen Sequenzen werden dabei durch Dozierende im Team-Teaching binnendifferenziert für Lehrpersonen und Bildungsverantwortliche im EBA bzw. EFZ bearbeitet, sowie durch gemeinsame Elemente ergänzt. Dadurch ist sowohl der spezifische Profit als auch der Gewinn durch den gegenseitigen Austausch ermöglicht.

- ▶ Modul 1: Binnendifferenzierung, Team-Teaching, Coaching und Netzwerkarbeit
- ▶ Modul 2: Förderdiagnostik, Bewertung, Adoleszenz und Interkulturalität

Das Präsenzstudium wird in 20 Abendveranstaltungen während zwei Semester absolviert. Dies ermöglicht eine berufsbegleitende Weiterqualifizierung ohne zusätzliche Kosten für Stellvertretungen mit überschaubarer Kosten-Nutzen-Abwägung.

Modul 1 (10 Abendveranstaltungen)

Binnendifferenzierter Unterricht (5 Abende)

Handlungskompetenzorientierung und Team-Teaching (2 Abende)

Coaching und Lernprozessbegleitung (2 Abende)

Netzwerkarbeit – Kooperation mit weiteren Berufsbildungsverantwortlichen, schulischen Diensten und Ämtern (1 Abend)

Modul 2 (10 Abendveranstaltungen)

Förderdiagnostik – Lernvoraussetzungen und Lernschwierigkeiten systematisch angehen (3 Abende)

Bewertungsmaßstab und Beurteilung (2 Abende)

Lernen und Verhaltensauffälligkeiten in der Adoleszenz (3 Abende)

Migration und Interkulturalität (2 Abende)

Binnendifferenzierung, Team-Teaching, Coaching und Netzwerkarbeit

- ▶ Grundlagen eines binnendifferenzierten Unterrichts kennen lernen und entsprechende Methoden einüben.
- ▶ Konzept der Handlungskompetenzorientierung kennenlernen und umsetzen. Bedeutung und Umsetzungsmöglichkeiten eines gewinnbringenden Team-Teachings erarbeiten und in der eigenen Praxis erproben.
- ▶ Kennenlernen und Üben von Methoden, wie sich über Coaching der individuelle Lernprozess zur Entfaltung der Potenziale der Lernenden begleiten lässt.
- ▶ Klärung eigener Ressourcen und Impulse für den Aufbau eines eigenen professionellen Netzwerkes.

Förderdiagnostik, Bewertung, Adoleszenz und Interkulturalität

- ▶ Mithilfe der Förderdiagnostik Lernvoraussetzungen und Lernschwierigkeiten analysieren und darauf abgestimmte Massnahmen entwickeln und umsetzen.
- ▶ Dem Spannungsfeld zwischen gerechter Beurteilung und lernförderlicher Bewertung in der EFZ- bzw. EBA-Ausbildung gerecht werden.
- ▶ Die Besonderheiten der Adoleszenz und neurowissenschaftliche Grundlagen des Lernens in der Adoleszenz kennenlernen. Verschiedene Aspekte von Verhaltensauffälligkeiten sowie Handlungsmöglichkeiten erarbeiten und einüben.
- ▶ Aufbau von Wissen und Handlungskompetenzen zum Umgang mit Lernenden mit Migrationshintergrund. Den Aufbau einer Klassen- und Lernkultur fördern, welche die Integration kultureller Vielfalt unterstützt.

Organisation

Kursort

Die Präsenzveranstaltungen finden an der PH Luzern im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

Kosten

Die Kurskosten betragen CHF 5600.– (zzgl. Aufnahmegebühr: CHF 350.–)

Termine

Der CAS FiB^{plus} startet jeweils Ende August und dauert bis Juni des Folgejahres.

Die Präsenzveranstaltungen dauern jeweils von 18.15 bis 21.15 Uhr.

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des CAS FiB^{plus} wird der Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in FiB^{plus} Fachkundige individuelle Begleitung EBA bzw. EFZ mit 10 CP nach ECTS verliehen.

Anmeldung und weitere Informationen

Das Anmeldeformular, die Termine sowie das Studienprogramm finden Sie unter:

www.phlu.ch

[CAS Fachkundige individuelle Begleitung](#) 

oder erhalten Sie vom Studiengangssekretariat

Weiterbildung PH Luzern:

Gjon Prenka

Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

T 041 228 33 59

gjon.prenka@phlu.ch

Die Aufnahme erfolgt in der Reihe der Anmeldungen.

Anmeldeschluss: 30. Juni